

Helotium subolivaceum Karst. Zuaedam ad Ascom. Fennicos addenda in Notiser ur Sa^ollskapets pro Fauna et Flora Fennica Forhandlingar. XIII. 1874, p. 449 vix varietate a *Helotio luteo-virescente* (Desm. Crypt. Franc. I, No. 1541) recedit.

Zu *Lophiostoma caulium*.

Im 14. Bde. p. 22 der *Hedwigia* habe ich versucht, die *Sphaeria caulium* Fries zu deuten, besonders nach der Analyse, welche Desmazières von ihr giebt, der ihr ausdrücklich wasserhelle Sporen zuschreibt. Meine im 13. Bde. der *Hedwigia* p. 186 beschriebene *L. microstomum* glaubte ich mit jener dann vereinigen zu sollen, obgleich bei ihr die Septa der Sporen typisch nur 3 sind.

Dennoch zählt Saccardo in der *Michelia* p. 339 *L. caulium* (Fr.) zu der Sippe mit *sporidia fusca*, was mir um so unbegreiflicher ist, als er auf derselben Seite doch *L. microstomum* Niessl = *L. caulium* (Fr.) setzt. Und doch hat meine Art ganz ungefärbte Sporen, wovon man sich durch No. 1870 der *fungi eur.* überzeugen kann.

In Rehm's *Ascomyceten* 181 (Beschreibung p. 47) und 484 (Beschr. p. 117) sind die Sporen bei *Lophiost. caulium* gleichfalls als braun bezeichnet. Es ist also das Citat Desmazières entweder übersehen worden oder die Autoren nehmen an, dass es sich auf unreife Sporen beziehe, welche sich später färben könnten. Dennoch halte ich an der Ueberzeugung fest, dass Jener unter *Sphaeria caulium* Fries nach den *scleromyc.* eine Art aus der Sippe mit wasserhellen Sporen verstand. Um die Verwirrung indessen nicht noch weiter zu erhöhen, verzichte ich gerne auf die Deutung von *Sph. caulium* Fries, muss aber nun *Lophiostomum microstomum* Niessl, welches von dem, was die Autoren jetzt unter *L. caulium* verstehen, ganz verschieden ist, umsomehr restituiren, als es mir erscheint, dass ihr die nur 3mal septirten Sporen constant zukommen, wonach also Desmazières doch wohl eine andere der hellsporigen Arten vor sich gehabt haben konnte. Von den später beschriebenen Arten sind einige, wie z. B. *L. vagabundum* Sacc. und *anaxaeum* Sacc. offenbar mit *L. microstomum* sehr nahe verwandt. Von den älteren dürfte ihr *L. duplex* Karst. nahe stehen, doch glaube ich nicht, dass sie mit ihr identisch ist.

Brünn, September 1883.

Niessl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [22_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Niessl von Mayendorf Gustav

Artikel/Article: [Zu Lophiostoma caulium. 164](#)